

News

Etwas fürs Herz, etwas für die Seele

Stephen Russell alias der "Barfußdokter" will den Quickbornern helfen, sich wohl zu fühlen. Die Autorin Katrin Burseg stellt ihren Roman über die Bauerntochter Wiebke Kruse vor, die zur heimlichen Königin Dänemarks wurde.

Quickborn. Der Herbst ist kalt und ungemütlich: Da kommen die beiden Veranstaltungen der städtischen Bücherei in Kooperation mit der Buchhandlung Theophil gerade recht: Sie sind etwas fürs Herz und für die Seele. "Lange Zeit haben wir keine Lesung angeboten", sagte Leiterin Monika Pütz. Der Veranstaltungs-Doppelpack im November beginnt jedoch mit einem außergewöhnlichen Workshop. Am Donnerstag, 6. November, kommt Stephen Russell alias der "Barfußdokter" in die Eulenstadt. Seit 35 Jahren beschäftigt sich der Engländer mit taoistischen Kampfkünsten, fernöstlicher Medizin und Meditation. Er will den Bürgern Tipps geben, damit sie sich wohl fühlen. Russell hat schon Stars wie Madonna, Robert de Niro, Kate Moss, Robbie Williams und Uma Thurman beraten. Beate Brandt, Diplom-Übersetzerin aus Quickborn, stellte den Kontakt her. Sie sorgt dafür, dass Besucher der website www.barefootdoctorglobal.com den "Spruch des Tages" auch auf Deutsch lesen können. Geld dafür bekommt sie nicht. Brandt macht es aus eigener Überzeugung. Die Lehren des "Barfußdoktors" hätten ihr in einer schwierigen Phase geholfen, die "Leichtigkeit im Leben" zu finden.

Der "Barfußdokter" kommt zum ersten Mal in seiner Tätigkeit als Heiler nach Deutschland. Und gern. "Er hat in seiner Jugend einmal einen legendären Sommer in München erlebt", verriet Brandt mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Da Russell kein Wort Deutsch spricht, wird sie am 6. November für ihn dolmetschen.

Am Mittwoch, 12. November, liest die Schriftstellerin **Katrin Burseg** aus ihrem Debütroman "Das Königsmal". Es ist ein historisches Werk über das Leben der Holsteinerin Wiebke Kruse, einer norddeutschen Bauerntochter, die die illegale Geliebte des dänischen und norwegischen Königs Christian IV wurde.

"Das Königsmal" ist eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Kriegs, aber locker und flockig geschrieben, wie es sich für gute Unterhaltungsliteratur gehört.

Burseg, die Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und Romanistik in Kiel studierte, ist von der Figur der Wiebke Kruse seit langem fasziniert, stammte sie doch aus der Gegend, in der auch die Autorin aufwuchs. In Bad Bramstedt steht zu Ehren von Kruse ein Denkmal, das ein Wäsche waschendes Mädchen darstellt.

Als der König durch den Ort fuhr, soll er das liebebreizende Mädchen so bei der Arbeit gesehen haben - er verliebte sich in sie. Das ist in dem Roman nachzulesen.

Den Titel des Buches erklärte **Burseg**: "Er beruft sich auf eine Legende. Ein Zigeunerin weissagte Wiebke, dass sie einmal einen hohen Herrn treffen würde. Die Zigeunerin hatte es an Wiebkes Mal gesehen." Workshop und Lesung beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Forum. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Tickets gibt es in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Theophil, Am Freibad. **Katrin Bursegs** Roman "Das Königsmal" ist im Verlag "fredeboldundfischer" erschienen. Er kostet 16,95 Euro und ist bei Theophil erhältlich.



Beate Brandt dolmetscht.



Stephen Russell gibt Tipps.



Monika Pütz (links), Leiterin der Bücherei, und Buchhändlerin Selma Theophil (rechts) haben die Autorin Katrin Burseg zu einer Lesung eingeladen.
Fotos: Erdbrüggen(2)/pt (1)

von René Erdbrügger

29.10.2008 00:00 Alter: 11 Tage

<- Zurück zu: Archiv